

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 7. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Oktober 2024)

zum Thema:

**Familiencarsharing**

und **Antwort** vom 21. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20528  
vom 7. Oktober 2024  
über Familiencarsharing

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die zuständigen Bezirksämter von Berlin um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahmen wurden von den Bezirken in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Die übermittelten Stellungnahmen sind in der Antwort an den entsprechenden Stellen gekennzeichnet und wiedergegeben.

Frage 1:

Zur Förderung des privaten Carsharings wurde die Möglichkeit des Erhalts von Parkerleichterungen für weitere Parkzonen im Rahmen des Familiencarsharings ausgeweitet. Fortan besteht für Ehepartner, eingetragene Lebenspartner, Verwandte ersten und zweiten Grades sowie getrenntlebende Eltern, die gemeinsam ein Kind betreuen, die Möglichkeit des Erhalts einer oder mehrerer Ausnahmegenehmigung(en) nach § 46 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für andere Parkzonen zu einem bestehenden Bewohnerparkausweis. Die Regelung wurde am 20. März 2024 bekanntgegeben.

- a) Wie viele Anträge wurden in den Bezirksämtern gestellt? Bitte konkrete Aufschlüsselung je Bezirk.
- b) Wie viele Anträge wurden in den jeweiligen Bezirken abgelehnt? Bitte Nennung der Gründe je Bezirk.

Antwort zu 1:

Die Bezirke haben hierzu mitgeteilt:

Bezirk	Anträge	Ablehnungen	Ablehnungsgründe
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	0	-
Friedrichshain-Kreuzberg	20	5	Es wurden ca. 20 Anträge in Friedrichshain-Kreuzberg gestellt, von denen ca. 5 aufgrund nicht erfüllter Voraussetzungen abgelehnt werden mussten. Detailliertere Angaben sind in der gesetzten Frist, aufgrund personeller Überlastung in der Vignettenstelle, leider nicht möglich.
Mitte	8	0	-
Neukölln	3	0	-
Steglitz-Zehlendorf	0	0	-
Pankow	1	1	-
Spandau	0	0	Siehe Antwort zu 1a).
Tempelhof-Schöneberg	9	1	-

Frage 2:

Wie bewertet der Senat bisher die Inanspruchnahme der Möglichkeit der Förderung privaten Carsharings?

Antwort zu 2:

Der Senat unterstützt mit der im März 2024 erfolgten Neuausrichtung der Vorgehensweise das private Carsharing und bewertet die getroffene Maßnahme aufgrund der Inanspruchnahme als positiv.

Frage 3:

Wie machen der Senat und die Bezirksämter auf die Möglichkeit der Förderung des privaten Carsharings aufmerksam?

Frage 4:

Welche Informationsmaterialien wurden dazu erstellt? In welchen Einrichtungen, Ämtern, Behörden etc. sind diese Materialien verfügbar?

Antwort zu 3 und 4:

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt werden umfassende Informationen über die Möglichkeit der Inanspruchnahme des privaten Carsharings im Rahmen des Familiencarsharings bereitgestellt (abrufbar unter:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/strassen-und-kfz-verkehr/parkraumbewirtschaftung/parkerleichterungen/#familiencarsharing>).

Zusätzlich hat das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin eigene Hinweise herausgegeben (abrufbar unter:

[https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/strassen/mobilitaetswende/artikel.1282985.php#headline\\_1\\_6](https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/strassen/mobilitaetswende/artikel.1282985.php#headline_1_6)).

Frage 5:

Plant der Senat Anpassungen bzgl. der Kriterien für den Erhalt entsprechender Parkerleichterungen?

Antwort zu 5:

Nein, weitere Anpassungen sind derzeit nicht geplant.

Berlin, den 21.10.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt